

II-1814 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

22.8.1968

860/A.B.

zu 834/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Finanzen Dr. K o r e n
auf die Anfrage der Abgeordneten H a b e r l und Genossen,
betreffend Neubau eines Finanzamtes in Liezen.

-.--.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Haberl und Genossen vom 28. Juni 1968, Nr. 834/J, betreffend Neubau eines Finanzamtsgebäudes in Liezen, beehre ich mich mitzuteilen:

Das Bundesministerium für Bauten und Technik beabsichtigt die Errichtung eines Amtsgebäudes in Liezen, in welchem sowohl das Finanzamt als auch das Arbeitsamt untergebracht werden sollen; das derzeitige Finanzamtsgebäude soll nach Übersiedlung des Finanzamtes für das Eich- und Vermessungsamt adaptiert werden. Die Inangriffnahme dieses Bauvorhabens wird jedoch wegen mehrjähriger Vorbelastung der Baukredite durch bereits in Bau befindliche sowie wegen einer Vielzahl von vordringlicheren, in Planung befindlichen Hochbauvorhaben erst im Laufe der nächsten Jahre möglich sein. Um jedoch schon früher wenigstens eine Verbesserung der Unterbringungsverhältnisse des Nebeneinhamtes in Liezen zu ermöglichen, zieht das Bundesministerium für Bauten und Technik in Erwägung, bereits jetzt das Nebengebäude des Finanzamtes für Eichamtszwecke zu adaptieren.

-.--.-